

Fleur Hiege-Gedächtnispreis

Der Fleur Hiege-Gedächtnispreis wird von der Hiege-Stiftung gegen Hautkrebs jährlich als Auszeichnung für herausragende Forschungsleistungen zur Diagnostik und Behandlung von Hautkrebs, insbesondere des Melanoms, ausgeschrieben. Der Preis ist mit 10 000€ dotiert. Bewerberinnen und Bewerber können sich bei der Hiege-Stiftung gegen Hautkrebs, Parkallee 43, 20144 Hamburg, bis zum 15. Mai 2018 mit folgenden Unterlagen bewerben:

- Curriculum Vitae mit Publikationsliste
- Abdruck einer wissenschaftlichen Originalarbeit zum Thema Diagnostik und Behandlung von Hautkrebs, insbesondere des Melanoms, die innerhalb der letzten drei Jahre in einem international anerkannten Fachjournal publiziert bzw. zur Publikation angenommen wurde
- Kurzzusammenfassung der Forschungsarbeit auf Deutsch

Die Unterlagen sind in 8-facher Ausfertigung per Post zu übersenden. Die Forschungsarbeiten sollten ganz oder weitgehend an einer deutschen Klinik oder wissenschaftlichen Einrichtung angefertigt worden sein. Anträge von Nachwuchswissenschaftlern werden hierbei bevorzugt berücksichtigt. Die Entscheidung über die Preisvergabe trifft der Vorstand auf Empfehlung des Kuratoriums und ggf. eines unabhängigen Gutachters. Die Entscheidung ist nicht anfechtbar. Die Preisvergabe erfolgt im Rahmen einer festlichen Veranstaltung im November 2018 in Hamburg. Die Anwesenheit des Preisträgers/der Preisträgerin wird bei der Vergabe vorausgesetzt. Weitere Informationen zur Hiege-Stiftung gegen Hautkrebs finden sich unter www.hiegestiftung-gegen-hautkrebs.de.